



Wasserundurchlässiges aber diffusionsoffenes elastisches Dichtfoliensystem im Außenbereich (kalte Bauteilseite)

EIGENSCHAFTEN

- Diffusionsoffen (sd-Wert: 3 m)
- Wasserundurchlässig, schlagregen- und luftdicht
- UV- und bitumenbeständig
- Keine zusätzliche mechanische Befestigung notwendig
- Einseitig (SK1) oder auch zweiseitig (SK2) mit einem Selbstklebestreifen ausgestattet
- Wasserdicht, winddicht
- Leichte und rationelle Verarbeitung
- Flexibel auch bei tiefen Temperaturen
- EMICODE EC 1 Plus zertifiziert
- Produktdeklarationen und Herstellererklärungen gemäß DGNB, LEED, baubook und bauXund verfügbar

EINSATZBEREICHE

TEROSON FO SD3 SK ist eine flexible Folie, die sich durch eine optimale Bewegungsaufnahme und hohe Reißfestigkeit auszeichnet. Die dampfoffene Folie ist für Vormontagen geeignet. Für eine rationelle und sichere Verarbeitung von besonderer Bedeutung ist, dass sie sich sehr leicht profilgerecht anpassen lässt. Die Windsogstabilität in der Montagezeit der Vorhangfassade ist durch Verwendung der Teroson FO SD3 SK 1 und SK 2 sofort nach dem Andrücken gegeben.

TEROSON FO SD3 SK wird für Anschlussabdichtungen im Fenster- und Fassadenbau auf der kalten Bauwerksseite eingesetzt. Um Schäden durch Tauwasserausfall zu vermeiden, wurde vielfach empfohlen, entsprechende Dampfdruckausgleichsöffnungen in der Konstruktion vorzusehen, damit in der Trockenperiode die kondensierte Feuchtigkeit wieder entweichen kann.



TEROSON FO SD3 SK ist das perfekte Dichtsystem

TEROSON FO SD3 SK dichtet gegen flüssiges Wasser ab. Gleichzeitig lässt die hohe Wasserdampfdurchlässigkeit aber eingeschlossene Baufeuchtigkeit austreten und vermeidet so Kondensatschäden bei der späteren Bauwerksnutzung.

Aufgrund des niedrigen sd-Wertes von 3 m können mit Teroson FO SD3 SK in der Regel auch Konstruktionen mit schwierigen bauphysikalischen Bedingungen sicher abgedichtet werden.



UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Der Untergrund der Klebefläche muss oberflächlich trocken, tragfähig, fest, staub-, trennmittel-, öl- und fettfrei sein. Grobe Vertiefungen (z.B. Kiesnester, Lunker bei Beton) sind auszuspachteln. Auf diese Voraussetzung sollte der Auftraggeber schon bei der Angebotsabgabe hingewiesen werden. Bei feuchten Untergründen mit TEROSON PR PRIMER M+S oder TEROSON PR PRIMER SPRAY M+S grundieren. Alle nicht saugenden Untergründe, wie Aluminium (auch pulverbeschichtet z.B. mit Polyester-Lacken), Kupfer, Zink usw., sowie Hart-PVC-Profile müssen trocken sein. Eventuelle Korrosionsrückstände müssen mechanisch entfernt werden. Fettige oder mit Trennmittel behaftete Oberflächen entfetten. Mineralische, feste Untergründe werden entstaubt. Bei Einsatz der selbstklebenden TEROSON FO SD3 SK oder bei Einsatz von TEROSON RB Contact B wird muss der Untergrund mit TEROSON PR PRIMER M+S vorbehandelt werden. Bei der Verklebung von TEROSON FO SD3 SK auf dem Baukörper mit TEROSON AD KDS ist bei festen Untergründen kein TEROSON PR PRIMER M+S erforderlich. Bei feuchten Untergründen und in Zweifelsfällen TEROSON PR PRIMER M+S einsetzen bzw. vorher Probeverklebung durchführen.

VERARBEITUNG

Montage der selbstklebenden TEROSON FO SD3 SK 1 und TEROSON FO SD3 SK 2

Die einfach zu verklebende TEROSON FO SD3 SK 1 und SK 2 bieten vor allem bei der Verklebung am Fensterelement viele Vorteile gegenüber herkömmlichen Verklebungsarten.

Die Verarbeitung erfolgt durch das Abziehen der Trennfolie und durch kräftiges Andrücken auf den Blendrahmen des Fensterelementes. Dieses erfolgt am besten durch Verwendung einer Hartgummirolle. Durch die optimale Soforthaftung kann die Dichtfolie bei den Folgearbeiten nicht mehr verrutschen. So kann unmittelbar zügig weitergearbeitet werden.

Die TEROSON FO SD3 SK 1 wird zum Bauwerk hin mit der TEROSON AD KDS verklebt. Siehe hierzu die Angaben zu TEROSON AD KDS in diesem Merkblatt.

Die TEROSON FO SD3 SK 2 wird dann eingesetzt, wenn der Untergrund des Baukörpers ausreichend eben ist, so dass eine Wasser- und Luftdichtigkeit erreicht wird. Überlappungen sind ca. 50 mm breit auszuführen und dafür kann wahlweise TEROSON Kontaktband oder TEROSON AD KDS verwendet werden. Da die Bauwerksuntergründe oftmals größere Unebenheiten aufweisen, wird zur Verklebung auf Beton oder Mauerwerk meist TEROSON AD KDS der Vorzug gegeben.

VERKLEBUNG MIT TEROSON RB CONTACT B

Die Möglichkeit, TEROSON FO SD3 SK mit einem speziellen Kontaktband zu verkleben, bietet vor allem am Element viele Vorteile gegenüber herkömmlichen Verklebungsarten. TEROSON RB CONTACT B+F wird zur Verklebung der Dichtfolie auf dem Fensterrahmen einerseits und dem Beton andererseits verwendet. Das Klebeband ist in zwei unterschiedlichen Breiten und Dicken erhältlich. Es wird einfach von der Rolle auf den Rahmen, das Element, die Zarge o.ä. (Fensterbereich) aufgerollt, angedrückt, das Trennpapier abgezogen, die Dichtfolie angelegt und dann einmal kräftig angedrückt, am besten eine Hartgummirolle verwenden.

Die Verklebung auf dem Baukörper wird mit dem TEROSON RB CONTACT B, das zum Ausgleich von Unebenheiten des Untergrundes dicker ist, in gleicher Technik ausgeführt. Untergrund im Klebebereich oben erwähnt grundieren und nach Durchtrocknung TEROSON FO SD3 SK mit TEROSON RD Contact B verkleben. Auch an Überlappungen (≥ 50 mm) kann zur Verklebung TEROSON RB CONTACT verwendet werden. Da die Bauwerksuntergründe oftmals größere Unebenheiten aufweisen, wird zur Verklebung auf Beton oder Mauerwerk meist TEROSON AD KDS bevorzugt.

VERKLEBUNG MIT TEROSON AD KDS

Die Verklebung der TEROSON FO SD3 SK mit TEROSON AD KDS auf dem Baukörper kann je nach Objektgegebenheiten gegenüber der selbstklebenden TEROSON FO SD3 SK 1 und SK 2 bzw. dem TEROSON RB Contact B aufgrund der pastösen und nivellierenden Eigenschaften Vorteile bieten, z.B. bei sehr rauen Untergründen, um 100 % Wasserdichtigkeit (z.B. im Sturzbereich) sicherzustellen oder wenn aufgrund konstruktiver Gegebenheiten ein Anarbeiten der Folie nicht durchführbar erscheint. Aus den genannten Gründen bietet sich je nach baulichen Gegebenheiten eine Kombination mit TEROSON AD KDS an. Diese Kombinationsmöglichkeiten in der Anwendung garantieren eine rationelle und sichere Verarbeitung.

TEROSON AD KDS Kleb- und Dichtstoffpaste kann bis zu einer Luft- und Untergrundtemperatur von -5 °C verarbeitet werden. Bei Temperaturen unter $+5$ °C verzögerte Vernetzung der Kleb- und Dichtstoffpaste beachten. TEROSON AD KDS mit der Hand- oder Druckluftpistole (Luftdruck ca. 2 bar) streifenförmig auf den Untergrund auftragen. Anschließend die zu verklebende TEROSON FO SD3 SK Dichtfolie satt in die noch frische, hautfreie Kleb- und Dichtstoffpaste eindrücken und mittels Andruckrolle einrollen.



OHNE Selbstklebestreifen

einseitig mit Selbstklebestreifen

zweiseitig mit Selbstklebestreifen

GaFa-Tec
gafa-tec.com 

Nur so viel TEROSON AD KDS vorlegen, das sich keine Haut auf der Klebstoffoberfläche bildet. Zur Sicherstellung einer ausreichenden Kontaktfindung muss nach dem Andrücken die Klebefläche eine Mindestbreite von 30 mm und einer Dicke von ≥ 1 mm aufweisen. Seitlich ausgedrückte Kleb- und Dichtstoffpaste sollte im horizontalen Bereich oberhalb des Fensters zusätzlich Abdichtung beige-spachtelt werden. Überlappungen sind ca. 50 mm breit in gleicher Technik auszuführen. Natürlich kann TEROSON FO SD3 SK auch auf dem Element mit TEROSON AD KDS verklebt werden. Hier empfehlen wir aber die bedeutend rationellere Arbeitstechnik mit der selbstklebenden TEROSON FO SD3 SK 1 und SK 2.

Zur stellenweisen zusätzlichen Fixierung der Folie, z.B. auf Dämmstoffkeilen u. ä. empfehlen wir die Verwendung von TEROSON AD KDS. Für die Verklebung der Folie auf einem Wärmedämmstoff ist auch die TEROSON AD KDS einzusetzen. Bei XPS Dämmstoffen (Polystyrol) ist auch der Einsatz des TEROSON RB CONTACT B möglich.

BITTE BEACHTEN

Es ist wichtig, dass die Folie locker, spannungsfrei angebracht wird. Bei Überkopfarbeiten ist in der Regel keine mechanische Fixierung notwendig.

NACHHALTIGES BAUEN

Für dieses Produkt können Produktdeklarationen und Herstellererklärungen für nachhaltige Gebäude auf Anforderung erstellt werden. Die Dokumente können gemäß den Anforderungen von DGNB, LEED baubook und BauXund erstellt werden. Die Datenblätter können zur Dokumentation eines nachhaltigen Gebäudes dem Auditor zur Verfügung gestellt werden.

VERBRAUCH

TEROSON AD KDS

Bei einseitiger Verklebung auf dem Baukörper reicht ein Beutel (570 ml) je nach Oberflächenrauigkeit des Betons 10-15 m.

Wenn TEROSON FO SD3 SK auch auf dem Element mit TEROSON AD KDS verklebt werden soll, genügen 570 ml für ca. 8-12 m. TEROSON PR PRIMER M+S, TEROSON AD ADHESIVE SPRAY Verbrauch abhängig von der Saugfähigkeit des Untergrundes 80 - 120 g/m².

TECHNISCHE DATEN

TEROSON FO SD3 SK 1/ TEROSON FO SD3 SK 2

Dicke: 0,4 mm
Farbe: anthrazitgrau

Flächengewicht:	ca. 520 g/m ²
Schrumpfung:	1,3 %
Verarbeitungstemperatur (Untergrund/Luft):	-5 °C bis +40 °C
Temperaturbeständigkeit:	-40 °C bis +90 °C
Bandbreiten:	150, 200, 250, 300, 350, 400, 500, 600 mm
Biegsamkeit bei ± 0 °C:	kein Bruch, keine Risse
Sd-Wert ($\mu \cdot s$) nach DIN EN ISO 12572	3,7m
Wärmebeständigkeit bei +90 °C:	keine sichtbaren Veränderungen
Kältebruchtemperatur 30 °C:	keine Risse bei -
UV-Beständigkeit:	gegeben nach DIN EN ISO 4592
Reißfestigkeit l/q N/5 cm:	215/215
Reißdehnung l/q %:	220/260
Brandverhalten gemäß DIN 13 501-1	C-s2, d2

TEROSON AD KDS Kleb- und Dichtstoffpaste

Basis:	MS-Polymer®
Farbe:	schwarz
Konsistenz:	Standfestigkeit gegeben
Härter System:	Luftfeuchtigkeit
Dichte (bei +20 °C):	ca. 1,5 g/cm ³
Shore-A-Härte:	ca. 24
Maximale zulässige Gesamtverformung:	ca. 25 %
Verarbeitungstemperatur -5 °C bis +40 °C	(Untergrund/Luft):
Regenfestigkeit: sofort	
Hautbildung (bei +20 °C/ Luftfeuchtigkeit):	ca. 15 - 20 Minuten, 60 % rel. geringe Hautbildung wird mit Auflegen und Anrollen wieder aufgerissen
Temperaturbeständigkeit:	-40 °C bis +90 °C
Durchtrocknung (bei +20 °C / 60 % rel. Luftfeuchtigkeit):	ca. 2 mm vom Rand/ 24 h
Zugfestigkeit DIN 53 504:	ca. 0,9 mPas
Klebebettdicken:	≥ 1 mm bis 20 mm
Witterungs- und UV-Beständigkeit:	gegeben



OHNE Selbstklebestreifen



einseitig mit Selbstklebestreifen



zweiseitig mit Selbstklebestreifen

GaFa-Tec
gafa-tec.com 

TEROSON RB CONTACT B + F

Basis:	Butyl-Kautschuk
Dicke:	Kontaktband F 1 mm Kontaktband B 2 mm
Farbe:	schwarz
Konsistenz:	plasto-elastisch
Wind- und Wetterfestigkeit:	sofort
Temperaturbeständigkeit:	-35 °C bis +90 °C

Im Fensterbereich für Rahmen, Rahmenkonstruktion, Zarge TEROSON RB CONTACT F (Dicke 1 mm) verwenden. Für den Baukörper TEROSON RB CONTACT B (Dicke 2 mm) verwenden.

Alle genannten Daten wurden bei Normalklima ermittelt. Bei anderen Klimabedingungen bitte entsprechende Veränderungen der Technischen Daten berücksichtigen.

LAGERUNG

TEROSON FO SD3 SK ist kühl und trocken über 24 Monate lagerfähig.

TEROSON RB CONTACT B+F ist kühl und trocken 24 Monate lagerfähig.

TEROSON AD KDS ist kühl und trocken 9 Monate lagerfähig. Anbruchgebilde baldmöglichst verarbeiten.

REINIGUNG

Zur Reinigung empfehlen wir das Abreiben mit einem feuchten Tuch.

VERPACKUNG

TEROSON FO SD3 SKSK 1, TEROSON FO SD3 SK 2

Rollenlänge:	25 m
Rollenbreite:	150, 200, 250, 300, 350, 400, 500 mm

Überbreiten z.B. als Schleppfolie auf Anfrage möglich.

TEROSON RB CONTACT F	5 Rollen à 30 m / Karton
Rolle:	25 mm breit, 1 mm dick

TEROSON RB CONTACT B	
Rolle:	4 Rollen à 30 m /Karton 30 mm breit, 2 mm dick

TEROSON AD KDS	16 Schlauchbeutel à 570 ml je Karton
----------------	---

ENTSORGUNGSHINWEIS

Die Entsorgung des Umkartons der TEROSON FO SD3 SK erfolgt über eine Altpapiersammelstelle oder über kommunale Sammelstellen. Folienreste sind als Gewerbeabfall-Baustellenabfall zu entsorgen.

Europäische Abfallschlüsselnummer (EAK): 080410

ZERTIFIKATE



Brandverhalten gemäß DIN EN 13501-1:

Prüfinstitut: Hoch

Klassifizierung: C-s2,d2

Bestimmung der Wasserdichtheit

Prüfinstitut: MPA Braunschweig

Zertifizierung Nr. 5244/579/13-1

Dichtigkeit: 4 bar/ 72 h

Bauteilprüfung

Prüfinstitut: ift (Institut für Fenstertechnik)
Rosenheim

Prüfbericht Nr. 105 30839 R2

Zur Verfügung gestellt von:

GaFa-Tec Handels GmbH
Potsdamer Str. 19
14548 Schwielowsee
Germany

+49 (0) 33209 / 22 99 -0
info@gafa-tec.de



OHNE Selbstklebestreifen



einseitig mit Selbstklebestreifen



zweiseitig mit Selbstklebestreifen

Neben den Angaben in diesem Merkblatt sind auch die entsprechenden Regelwerke und Vorschriften verschiedener Organisationen und Fachverbände sowie die jeweiligen lokalen Normen für die herzustellende Leistung zu beachten. Alle Angaben beziehen sich, sofern nicht anders vermerkt, auf eine Umgebungs- und Materialtemperatur von +23 °C und 50% relative Luftfeuchte. Bei anderen Klimabedingungen sind Verkürzung bzw. Verzögerung der Erhärtung und die daraus resultierenden Konsequenzen zu beachten.

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unsere Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Falle ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Bei Abfassung dieses technischen Merkblattes haben wir den gegenwärtigen Stand der technischen Entwicklung nach Maßgabe unserer Erfahrung berücksichtigt. Mit dem Erscheinen dieses Technischen Merkblattes verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit. Gefahrenhinweise, Sicherheitsratschläge und Transportkennzeichnungen finden Sie in unserem Sicherheitsdatenblatt.

Henkel AG & Co. KGaA
Bautechnik Deutschland
Henkelstr. 67
D-40589 Düsseldorf
Telefon 02 11/797-0
Fax 02 11/798-3869

Henkel Central Eastern Europe GmbH
Abt. Bautechnik
Erdbergstr. 29
A-1030 Wien
Telefon 01/711 04-26 07
Fax 01/711 04-26 59

Henkel & Cie AG
Salinenstr. 16
CH-4133 Pratteln 1
Telefon 061/825 70 00
Fax 061/825 74 46
Internet: www.TEROSON-bautechnik.com

